

## Masterarbeit zu vergeben

### Standardisierte Bewertung von Innovationen Im Flughafenbereich am Beispiel von Pre-Conditioned Air (PCA) Anlagen am Flughafen Stuttgart

Gegenwärtig unternehmen die Flughäfen große Anstrengungen. Um die ambitionierten Klimaziele im Verkehrsbereich zu erfüllen. U. a. soll die autarke, auf Verbrennungskraftstoff basierende Energieversorgung der Flugzeuge signifikant vermindert werden, während diese sich in der Parkposition befinden. Ein Aspekt ist dabei, die Klimatisierung in den Flugzeugen aufrechtzuerhalten. Dafür wird erwogen, sogenannte Pre-Conditioned Air (PCA) Anlagen infrastrukturseitig am Flughafen vorzuhalten, mit denen die Flugzeuge an der Parkposition direkt verbunden werden können. Diese PCA-Anlagen verursachen jedoch erhebliche Kosten für die Investitionen und im Betrieb.



Im Rahmen der hier anzufertigenden Masterarbeit soll der Einsatz von PCA-Anlagen im Vergleich mit anderen Lösungen verglichen und bewertet werden. Als Grundlage ist das am IEV entwickelte Standardisierte Bewertungsverfahren für Innovationen zu nutzen. Da das grundsätzlich generisch gestaltete Verfahren bislang auf Innovationen im Schienengüterverkehr ausgerichtet war, ist zunächst eine überschaubare Adaption für den Flughafenbereich in formal strukturierter Form erforderlich. Das Ziel der Masterarbeit besteht, neben einer singulären Einschätzung des Einsatzes von PCA-Anlagen, in einem Vergleich mit anderen Lösungen zur Aufrechterhaltung der Klimatisierung von Flugzeugen in der Parkposition.

Von Vorteil sind Vorkenntnisse der Lehrveranstaltungen: Betrieb, Bewertung und Finanzierung öffentlicher Verkehrssysteme (BBF), Gestaltung von Flughafenanlagen (GFA); Luftverkehr und Flughafenmanagement (LFM)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen, Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

Telefon: 0711 685-67 , [ullrich.martin@ievwwi.uni-stuttgart.de](mailto:ullrich.martin@ievwwi.uni-stuttgart.de)